



UEBER

ENGAGIERT. COURAGIERT. KONTROVERS.

MUT

100 STÄDTE
10 FILME

DAS BUNDESWEITE FILMFESTIVAL

FESTIVALPROGRAMM

HANNOVER

Kino im Künstlerhaus
17. – 30. Juni 2011

UEBERMUT.DE



DGS

EINE INITIATIVE DER

AKTION
MENSCH

FESTIVALPROGRAMM HANNOVER

Kino im Künstlerhaus 17. – 30. Juni 2011

Alle Filme mit:



FREITAG, 17. JUNI 2011

20:15 Uhr Preview **MONICA UND DAVID**

Filmgespräch mit: Alexandra Codina, der Regisseurin des Films

In Zusammenarbeit mit: Niedersächsisches Netzwerk behinderter Frauen | Andrea Hammann, Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt Hannover

DONNERSTAG, 23. JUNI 2011

18:00 Uhr Festivaleröffnung mit Empfang

Grußwort: Schirmfrau Heidi Merk, Landesministerin a. D.

19:00 Uhr **ROUGH AUNTIES**

Filmgespräch mit: Mary Devery, TERRE DES FEMMES Köln

In Zusammenarbeit mit: Agenda 21-Büro der Stadt Hannover | Dritte Welt Forum in Hannover e. V. | Friedrich-Ebert-Stiftung | Haus kirchlicher Dienste | Rosa Luxemburg Stiftung Niedersachsen | Stiftung Leben & Umwelt – Heinrich Böll Stiftung Niedersachsen | Violetta e. V. | ADV Nord e. V. – Afrikanischer Dachverband Norddeutschland e. V.

FREITAG, 24. JUNI 2011

17:00 Uhr **ROUGH AUNTIES**

19:00 Uhr **RAINBOW WARRIORS**

Filmgespräch mit: Greenpeace Hannover | Selbstbestimmt Leben Hannover e. V.

SAMSTAG, 25. JUNI 2011

20:15 Uhr **FRITZ BAUER – TOD AUF RATEN**

Filmgespräch mit: Prof. Dr. Joachim Perels, Wissenschaftlicher Beirat des Fritz Bauer Instituts | **In Zusammenarbeit mit:**

Rosa Luxemburg Stiftung Niedersachsen | VVN – BdA Hannover

SONNTAG, 26. JUNI 2011

17:00 Uhr **RAINBOW WARRIORS**

19:00 Uhr **DIE ZEIT IHRES LEBENS**

Filmgespräch mit: Monika Stadtmüller, Seniorenbeirat der Stadt Hannover

MONTAG, 27. JUNI 2011

16:30 Uhr **TEENAGE RESPONSE**

Infostand: Friedrich-Ebert-Stiftung Niedersachsen

DIENSTAG, 28. JUNI 2011

19:00 Uhr **DIE KINDER VON DON QUIJOTE**

Filmgespräch mit: Almut Maldfeld, Geschäftsführerin der Straßenzeitung Asphalt | Team des Kontaktladen „Mecki“

MITTWOCH, 29. JUNI 2011

19:00 Uhr **BUDRUS**

Filmgespräch in Zusammenarbeit mit:

Agenda 21-Büro der Stadt Hannover | Dritte Welt Forum in Hannover e. V. | Palästina-Initiative Region Hannover | Stiftung Leben & Umwelt – Heinrich Böll Stiftung Niedersachsen

DONNERSTAG, 30. JUNI 2011

19:00 Uhr **ANTOINE**

Filmgespräch mit: Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e. V. | Andrea Hammann, Behindertenbeauftragte der Landeshauptstadt Hannover | Niedersächsisches Netzwerk behinderter Frauen

Der Film **EINE FLEXIBLE FRAU** lief bereits im November 2010.

Alle Filme sind mit **Untertiteln für hörgeschädigte Menschen** ausgestattet. Ebenso sind sie mit **Audiodeskription für Blinde** versehen. Es besteht die Möglichkeit, sich dafür Funkkopfhörer an der Kasse auszuleihen. Bei größeren Gruppen (mehr als 15 Personen) bitten wir um Voranmeldung unter Tel. 0511 - 16 84 55 22 oder KokiKasse@Hannover-Stadt.de

Des Weiteren werden alle Diskussionen von einem/r **Gebärdensprachdolmetscher/in** begleitet.

Schulvorstellungen im Rahmen der Kinoschule finden vom 27. Juni bis zum 1. Juli 2011 statt. Für den Film **TEENAGE RESPONSE** steht zusätzliches Unterrichtsmaterial zur Verfügung.

Voranmeldung bitte unter www.kinoschule-hannover.de oder über das Medienzentrum der Region Hannover | Tel. 0511 - 9 89 68 25 | Ralf.Knobloch@mzrh.de

Stiftung Leben & Umwelt – Heinrich Böll Stiftung Niedersachsen (SLU)

Die SLU fördert die Diskussion über eine Gesellschaftspolitik nach ökologischen, basisdemokratischen und gewaltfreien Grundsätzen. Sie orientiert sich an der Agenda 21, Geschlechterdemokratie und Menschenrechten und bindet Kunst und Kultur in ihre Arbeit ein.
www.slu-boell.de

Für die Stadtkoordination des Filmfestivals „ueber Mut“ in Hannover hat die SLU Christine Höbermann (www.connexiones.de) mit der Projektleitung und Beate Gonitzki (www.punktgenau-kommunikation.de) mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt. In Hannover findet das Festival in Kooperation mit dem Agenda 21-Büro der Stadt Hannover, dem Haus kirchlicher Dienste, der Friedrich-Ebert-Stiftung Niedersachsen und der Rosa Luxemburg Stiftung Niedersachsen statt.

SCHIRMFRAU

Heidi Merk, Landesministerin a. D.

www.heidi-merk.de

FESTIVALPARTNER IN HANNOVER

Afrikanischer Dachverband Norddeutschland e. V.



ADV Nord e.V.
Afrikanischer Dachverband
Norddeutschland e.V.

Der Afrikanische Dachverband Norddeutschland e. V. (ADV) wurde 2007 mit dem Ziel gegründet, sich für ein demokratisches Miteinander einzusetzen, gegen Rassismus und Intoleranz zu kämpfen und afrikanischen Bürgern eine hilfreiche und beratende Stütze zu sein. 16 Vereine und viele engagierte Einzelpersonen bündeln beim ADV Nord e. V. ihre Kräfte. www.adv-nord.org



Agenda 21-Büro
Hannover

Agenda 21-Büro der Stadt Hannover

Das Agenda 21-Büro kooperiert mit verschiedenen Organisationen und Einrichtungen aus Kultur, Wirtschaft, Bildung, Umwelt, Entwicklung u. a. und motiviert Menschen in Hannover, das Leben in der Stadt nachhaltiger und fairer zu gestalten. www.agenda21.de

Asphalt-Straßenmagazin



Asphalt unterstützt seit 17 Jahren hilfsbedürftige, von Armut, Obdach- und Wohnungslosigkeit betroffene Menschen. Durch den Verkauf der sozialen Straßenzeitung „Asphalt“ in Hannover und Niedersachsen erhalten sie die Chance der Hilfe zur Selbsthilfe.

www.asphalt-magazin.de

Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e. V.



Das Leben mit Blindheit oder einer Sehbehinderung ist eine Herausforderung. Der Blinden- und Sehbehindertenverband Niedersachsen e. V. vertritt die Interessen und Belange betroffener Menschen in allen Lebensbereichen.
www.blindenverband.org

Dritte Welt Forum in Hannover e. V.



Das 3WF widmet sich seit 1988 der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in der Region Hannover. Durch sein offenes Konzept bietet es vielfältige Chancen für engagierte Solidarität. www.3wfhanover.de



Haus kirchlicher Dienste
der evangelischen Kirche in Niedersachsen

Haus kirchlicher Dienste der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers

Im Arbeitsfeld entwicklungsbezogene Bildung des Hauses Kirchlicher Dienste wird die ökumenische entwicklungsbezogene Arbeit in Kirchengemeinden, Kirchenkreisen und Gruppen im Sinne der Inlandsarbeit des Evangelischen Entwicklungsdienstes (EED) gefördert.
www.kirchliche-dienste.de



Kontaktladen „Mecki“

Der Kontaktladen „Mecki“ ist eine Anlauf- und Vermittlungsstelle für Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten, also vor allem für Alleinstehende, die ohne eigene Unterkunft sind und in Armut leben. Diese Bürger/innen nutzen den Laden als Treffpunkt, Ruhezone und als Schutzraum. Hier finden sie Hilfe und Unterstützung bei ihren vielfältigen Problemen.
www.diakonisches-werk-hannover.de/wohnungslose/spenden/kontaktladen_mecki.html

Niedersächsisches Netzwerk behinderter Frauen



In Niedersachsen leben rund 300.000 Frauen mit Behinderungen. Das Netzwerk behinderter Frauen diskutiert aktuelle (politische) Entwicklungen und plant gemeinsame Aktivitäten.
www.behindertenbeauftragter-niedersachsen.de/frauen_bblni/frauen_bblni.shtml

Palästina Initiative Region Hannover



Fundamentales Anliegen der Palästina Initiative in der Region Hannover ist es, die vorhandene Asymmetrie zwischen israelischer und palästinensischer Existenz deutlich zu machen und darauf hinzuwirken, gleichwertige Anerkennung und Gerechtigkeit zu schaffen.

www.palaestina-initiative.net

Rosa Luxemburg Stiftung Niedersachsen e. V.



Die Rosa Luxemburg Stiftung Niedersachsen e. V. wurde 2001 gegründet. Ihre politische Bildungsarbeit zeichnet sich durch inhaltliche Vielfaltigkeit und regionale Schwerpunkte aus. www.rls-nds.de

Seniorenbeirat der Stadt Hannover



Der Seniorenbeirat ist die offizielle, parteipolitisch und konfessionell neutrale Vertretung der SeniorInnen der Landeshauptstadt Hannover. In direkter Wahl wählen alle über 60 Jahre alten EinwohnerInnen die Delegierten des Beirates.

Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN – BdA) Hannover



Die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes wurde 1947 von Überlebenden der KZ's und anderen Verfolgten der Nazis gegründet. 1972 öffnete sich die Vereinigung auch für die Nachgeborenen und bekam dadurch den Namenszusatz „Bund der AntifaschistInnen“.

hannover.vvn-bda.de

Violetta – Verein gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und jungen Frauen



Die Fachberatungsstelle Violetta ist eine Anlaufstelle für Mädchen und junge Frauen, die von sexueller Gewalt betroffen sind oder betroffen waren. Weitere Schwerpunkte der Arbeit sind die Prävention zur Vermeidung sexueller Gewalt und die Öffentlichkeitsarbeit.

www.violetta-hannover.de

Sowie:

Friedrich-Ebert-Stiftung Niedersachsen

(siehe auch S. 12)

www.fes.de/niedersachsen

Greenpeace Hannover (siehe auch S. 13)

www.greenpeace.de/hannover

Selbstbestimmt Leben Hannover e. V.

(siehe auch S. 13)

KINO

Kino im Künstlerhaus

Sophienstraße 2 | 30159 Hannover

www.koki-hannover.de



Kartenverkauf, Reservierungen, Infos: Mo. bis Fr. 12 bis 18 Uhr und 30 Min. vor Veranstaltungsbeginn unter Tel. 0511 - 16 84 55 22 oder KokiKasse@Hannover-Stadt.de

Eintritt: 6,- Euro | ermäßigt: 4,- Euro

UEBERMUT.DE

EINE INITIATIVE DER

AKTION
MENSCH